

Rückblick, Visionen und ein starkes Bekenntnis zur Jugend – Rede von Stefan Moch beim Neujahrsempfang des TV Oberhausen



Stefan Moch, Vorsitzender der Sportkreisjugend Bruchsal beim Neujahrsempfang des TV Oberhausen
Bild: Sportkreisjugend Bruchsal

Beim Neujahrsempfang des TV Oberhausen hielt der Vorsitzende der Sportkreisjugend Bruchsal, Stefan Moch, eine persönliche und zugleich zukunftsgerichtete Rede, in der er auf seinen langjährigen Weg im Kinder- und Jugendsport zurückblickte und klare Impulse für die Vereinsarbeit setzte.

Zu Beginn schilderte Moch, warum dieser Auftritt für ihn eine besondere Bedeutung hatte. Ein Kreis schließe sich, denn der Ehrenvorsitzende des TV Oberhausen, Walfried Hamsch, damals Vorsitzender des Sportkreis Bruchsal, habe ihn bereits 2008 beim Neujahrsempfang in Kronau angesprochen und ihn letztlich – kurz vor der entscheidenden Vollversammlung – vom Vorsitz der Sportkreisjugend Bruchsal überzeugt. Gewählt wurde Moch schließlich im Clubhaus der TSG Bruchsal.

Er erinnerte daran, dass die Sportkreisjugend zu Beginn seiner Amtszeit kaum wahrgenommen worden sei und nur über eine sehr dünne Vorstandsstuktur verfügte. Sein Ziel sei es gewesen, den Kinder- und Jugendsport sichtbar zu stärken und neue Akzente zu setzen. Aus dieser Motivation heraus entstand die Idee der Mini-Olympics, inspiriert von seiner Begeisterung für die Olympischen Spiele.

Moch berichtete ausführlich über die Entstehung und Entwicklung dieser Großveranstaltung. Mit Unterstützung des damaligen Kronauer Bürgermeisters Jürgen Heß, der örtlichen Vereine sowie zahlreicher Förderer konnten die ersten Mini-Olympics vom 17. bis 19. Juli 2009 in Kronau durchgeführt werden. Trotz starken Regens zur Eröffnungsfeier nahmen 700 Kinder teil – und das Motto „**Den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern**“ wurde spürbar gelebt. Weitere Austragungen folgten 2011 und 2013.

Ein Meilenstein sei der Umzug der Mini-Olympics nach Bruchsal gewesen. Im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg fanden sie 2015 erstmals in der Barockstadt statt. Nach intensiver Vorbereitung und einer Klausurtagung des Jugendvorstands erlebten die Teilnehmer ein sportliches Wochenende mit über 1.500 Kindern und Jugendlichen – ein neuer Rekord. Seither werden die Mini-Olympics im zweijährigen Rhythmus in Bruchsal ausgetragen, zuletzt mit über 1.900 Teilnehmern. Gleichzeitig sprach Moch eine Einladung zur zehnten Auflage im Jahr 2027 aus.

Neben den Mini-Olympics stellte er mit „**Spitzensport trifft Jugendsport**“ eine weitere erfolgreiche Veranstaltungsreihe vor, bei der Spitzensportler gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen trainieren und so zusätzliche Motivation und Inspiration vermitteln.

Mit Stolz berichtete Moch, dass der Jugendvorstand heute so groß sei wie nie zuvor. Nach 20 Jahren im Amt werde seine Zeit als Vorsitzender 2028 enden. In dieser Phase habe die Sportkreisjugend Bruchsal viel erreicht: Sie sei eine der aktivsten Sportkreisjugend im Badischen Sportbund, habe ohne hauptamtliche Kräfte gearbeitet und mit den Mini-Olympics eine weithin bekannte Marke geschaffen. Zugleich warb er dafür, dass sich auch künftig junge Menschen engagieren und Verantwortung übernehmen.

Unter dem Leitmotiv „**Jugend macht Zukunft**“ betonte Moch die zentrale Bedeutung der Jugendarbeit für die Zukunft der Vereine. Ohne Nachwuchs gebe es keine langfristige Vereinsentwicklung. Er stellte zahlreiche konkrete Ansätze zur Gewinnung und Bindung junger Menschen vor – von moderner Öffentlichkeitsarbeit über echte Mitbestimmung und Kooperationen mit Schulen bis hin zu Anerkennung, Weiterbildung und der frühzeitigen Übertragung von Verantwortung.



Das gute Verhältnis zwischen Kommune, Politik und Sport zeigt sich einmal mehr beim Neujahrsempfang des TV Oberhausen. *Bild: Sportkreisjugend Bruchsal*

Zum Abschluss würdigte Stefan Moch die 126-jährige Vereinsgeschichte des TV Oberhausen und stellte fest, dass der Verein in seiner Entwicklung vieles richtig gemacht habe. Mit guten Wünschen für ein erfolgreiches Jahr 2026 und einem Dank an das Publikum beendete er seine Rede.

Stefan Moch